

24.03.2022 - 16:20 Uhr

## Tierschutz auch in Zeiten des Krieges: VIER PFOTEN rettet ehemaligen «Restaurant-Bären» in der Ukraine



### Tierschutz auch in Zeiten des Krieges

VIER PFOTEN rettet ehemaligen «Restaurant-Bären» in der Ukraine

Zürich, 24. März 2022 - Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN rettete am 23. März erfolgreich einen 20-jährigen «Restaurant-Bären» und brachte ihn in ihren BÄRENWALD Domazhyr in der Nähe von Lviv in der Westukraine. VIER PFOTEN hatte sich bereits seit November 2021 bemüht, den männlichen Braunbären Vova zu retten. Vor Kriegsausbruch wurde sein Schicksal jedoch noch vor Gericht verhandelt. Vermutlich verbrachte Vova sein ganzes Leben in einem winzigen Betonkäfig in der Nähe eines kürzlich niedergebrannten Restaurants in der Region Chmelnyzkyj, ebenfalls in der Westukraine. Der Bär wurde bei dem Brand nicht verletzt, aber seine Haltungsbedingungen und Sicherheitslage wurden noch besorgniserregender als zuvor. Der frühere Besitzer übergab Vova freiwillig an die Behörden und ermöglichte so die Rettung.

Obwohl nun auch im Westen der Ukraine Angriffe gemeldet wurden, versorgt das Team des BÄRENWALDES alle Bären weiterhin bestmöglich. Das Bärenschutzzentrum bietet weiterhin einen sicheren Ort für Bären in Not.

Der Transfer von Vova in den BÄRENWALD Domazhyr wurde von einem externen Transportpartner durchgeführt. Ein örtlicher Tierarzt überwachte während des Transports Vovas Wohlergehen.

«Vova ist sicher in unserem BÄRENWALD angekommen. Wir sind dankbar, dass die Behörden seine Rettung endlich ermöglicht haben. Bären müssen umherstreifen, graben und schwimmen und nicht ihr ganzes Leben lang auf ein paar Quadratmetern hin und her laufen. Vovas stereotypes Verhalten zeigt, dass er sich gelangweilt hat und nicht in der Lage war, sein natürliches Verhalten auszuleben. Unser Team im BÄRENWALD Domazhyr wird sich nun um Vova kümmern, damit er sich erholen und ein artgemäßes, bärengerechtes Leben führen kann», sagt Magdalena Scherk-Trettin, verantwortlich für Bärenprojekte bei VIER PFOTEN.

Die Privathaltung von Bären ist in der Ukraine nach wie vor legal, doch gesetzliche Änderungen im November 2021 machten die Haltung von Bären und Grosskatzen zu Freizeit- und Unterhaltungszwecken illegal. Aus diesem Grund galt auch die Haltung von Vova ab diesem Zeitpunkt als illegal, doch das Gericht, das über sein Schicksal entscheiden sollte, wies den Fall zweimal ab.

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine kontaktierten die zuständigen Behörden VIER PFOTEN mit der Bitte, Vova so schnell wie möglich in ihre Obhut zu nehmen.

### Notumsiedlung von sieben Bären

Anfang März nahm der BÄRENWALD Domazhyr bereits sieben Bären aus dem White Rock Bear Shelter in der Nähe von Kiew, das

von der VIER PFOTEN Partnerorganisation Save Wild Fund betrieben wird, auf. Da Kiew stark vom Krieg betroffen ist, brachte ein lokales Transportunternehmen die Bären in das Bärenschutzzentrum im sichereren Westen des Landes. Vier der Bären finden im BÄRENWALD ein vorübergehendes Zuhause. Die drei weiteren Bären wurden inzwischen in Bärenschutzzentren in Deutschland gebracht.

### Ein artgemässes Zuhause für gerettete Bären

Im Oktober 2017 eröffnete VIER PFOTEN den BÄRENWALD Domazhyr offiziell für Besucher und hat damit ein artgemässes Zuhause für Bären geschaffen, die aus grausamen und katastrophalen Haltungsbedingungen gerettet wurden. 34 Bären, darunter Neuzugang Vova und die vier kürzlich aus dem White Rock Bear Shelter überstellten Bären, leben nun auf dem 20 Hektar grossen Gelände.

VIER PFOTEN ist zutiefst besorgt über den Krieg in der Ukraine und verfolgt die Entwicklungen genau, zumal auch aus dem Westen des Landes Angriffe gemeldet wurden. Die Mitarbeiter des BÄRENWALD Domazhyr und die Bären sind derzeit in Sicherheit und es geht ihnen den Umständen entsprechend gut.

### Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie schützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. [www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

-----

### Fotos

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

### Medienkontakt:

Sylvie Jetzer, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

[sylvie.jetzer@vier-pfoten.org](mailto:sylvie.jetzer@vier-pfoten.org)

[www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

### Medieninhalte



VIER PFOTEN rettete am 23. März erfolgreich Vova und brachte ihn in ihren BÄRENWALD Domazhyr. © Svitlana Dmytrenko | FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100887010> abgerufen werden.